
Subject: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [tividi](#) on Fri, 27 Jul 2012 08:09:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es heißt doch eigentlich das man während Pille und Schwangerschaft mehr L Thyroxin braucht?

Also ich nehme seit ca (ich weiß nicht mehr genau) vielleicht 8 Jahre L Thyroxin 50. Habe während der Pille damit angefangen.

Habe nach der Pille vor der Schwangerschaft, während der Schwangerschaft und nach der Schwangerschaft "50" genommen. Es wurde auch immer wieder kontrolliert und als okay befunden..

Ist das nicht ungewöhnlich?

Oder kann das schon richtig sein?

Jetzt nehm ich ja seit einem monat die Pille wieder. Sollte ich jetzt dann lieber nochmal kontrollieren lassen oder? Sollte ich da eine bestimmte Zeit abwarten oder kann ich im August kontrollieren lassen?

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [muckimuck](#) on Fri, 27 Jul 2012 09:40:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tivi,

also mit dem L-Thyroxin hab ich das so verstanden, dass man in der Schwangerschaft und auch während der Pillen-Einnahme mehr davon braucht.

Bei mir war es komischerweise so: ich nehme seit Ende Dezember 2011 L-Thyroxin 75 ein. Durch den HA kam ich ja auch dazu, die Schilddrüse untersuchen zu lassen - und es kam auch eine fette Unterfunktion raus (ich Dussel hatte noch Hoffnung, dass das LT den HA in den Griff bekommt..... - schön wärs gewesen).

Anfang März hab ich dann die Neo Eunomin abgesetzt und hatte immer im Hinterkopf, dass ich dann sicher bald weniger LT brauche.

Tja - und dann war ich vor 3 Wochen zum Blut abnehmen (wegen DHT etc.....) und siehe da: meine Werte sind total abgestürzt ohne Pille - ich nehme jetzt seit 3 Wochen 87,5LT ein und kann mir vorstellen, dass ich bald auf 100 rauf muss.

Also bei mir ist alles total andersherum Tivi - lass auf alle Fälle nochmal die Schilddrüse checken - das kannst Du jetzt ruhig schon tun. Und stell die Werte ruhig mal hier ein. Meist sind die Ärzte damit eh leicht überfordert bzw. hören nicht auf das Gefühl der Patienten.

Hast Du denn irgendwelche Veränderungen bei Dir festgestellt, die auf Über- oder Unterfunktion hinweisen könnten?

Mir schlafen Nachts z.B. immer die Hände ein, wenn ich in der UF bin - das merke ich total.

Liebe Grüsse!

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [Ataba](#) on Fri, 27 Jul 2012 09:54:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also seit 1 Monat nimmst Du die Pille? Dann würd ich mal nach 8 Wochen (Ende August ??) auf alle Fälle die SD-Werte bestimmen lassen.

LG

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [tividi](#) on Fri, 27 Jul 2012 10:20:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch.

Is ja auch komisch bei dir Mucki

Hab mich in der schwangerschaft auch immer gewundert das ich nie mehr nehmen musste

Ja seit 23 juni nehm ich die Pille.

Meinst vorher als ende august wuerde noch keinen Sinn machen, Ataba?

Weil ich eh demnächst mal hin wollte.. Aber ansonsten wart ich eher noch..

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [muckimuck](#) on Fri, 27 Jul 2012 10:22:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja Tivi - bei mir ist alle komisch... ich weiss auch nicht.

Wegen der Blutentnahme - man sollte so 6-8 Wochen verstreichen lassen, wenn man sich neue SD-Werte holt.

So sagt man es zumindest im Hashi-Forum....

LG!

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [tividi](#) on Fri, 03 Aug 2012 11:39:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab nochmal ne Frage wegen der Schilddrüse.

ich hab leider nur Werte vom Dezember, aber das waren folgende

Freies T3 5,26 (3.9 - 6,70)

Freies T4 18,9 (12,0 - 22.0)

TSH super.sens. 0,64 (0.3-4.00)

aber ich hab mir gedacht, vielleicht kann ich mit 0,64 ja auch in der Überfunktion sein? weil es ja immer heißt man kann in der Norm sein, aber wenn es eher an der Grenze ist, vielleicht doch schon nicht mehr richtig eingestellt sein?? oder ist 0,64 zu weit von der Grenze entfernt.. hab leider keinerlei Ahnung..

Folgendes hab ich im Internet unter Symptome gelesen und hab meine passenden mal fett markiert aus der Liste...

Typische Symptome einer Schilddrüsenunterfunktion sind:

Kälteempfindlichkeit

Müdigkeit, erhöhtes Schlafbedürfnis, Antriebslosigkeit, Teilnahmslosigkeit

Verlangsamte Reflexe

Gedächtnisschwäche, depressive Verstimmungen

Gewichtszunahme und erhöhte Blutfettwerte (Gewichtszunahme hab ich, aber ich ess vielleicht auch zu viel Süßigkeiten manchmal. Meine Blutfettwerte waren glaub okay, die Waren vor der Schwangerschaft immer zu hoch)

Muskelschwäche, Muskelsteifigkeit und Schmerzen

Trockene, kühle und blasse Haut

Myxödeme: Teigige Schwellung des Unterhautbindegewebes, vor allem an den Armen und Beinen und im Gesicht. Betroffene wirken „aufgeschwemmt“.

Spröde, brüchige Haare, vermehrter Haarausfall

Brüchige Nägel (hatte ich immer, aber die ganzen Nems helfen glaub den Nägeln.. statt den Haaren)

Heisere, tiefe Stimme, langsame, verwaschene Sprache

Chronische Verstopfung (hm ich hab manchmal Verstopfung manchmal Durchfall)

Eventuell ein Kropf (Struma)

Flüssigkeitsansammlung in den Augenlidern (Lid-Ödeme)

Unregelmäßige Monatsblutung bei Frauen (bevor ich die Pille jetzt nahm, war meine Blutung in letzter Zeit immer etwas recht früh gekommen...)

Verminderung des sexuellen Lustempfindens und der Potenz bei Männern

Verlangsamter Herzschlag, erniedrigter oder manchmal auch erhöhter Blutdruck. Die Herzkranzgefäße können verkalken und es kann zu einer Herzmuskelschwäche oder einem Herzbeutelerguss kommen.

Auf eine Schilddrüsenüberfunktion können hinweisen:

Nervosität, Reizbarkeit, Rastlosigkeit, Konzentrationsschwäche

Zittern

Schlafstörungen

Hoher Blutdruck, heftiger Puls und zu schneller Herzschlag (Herzrasen); im Extremfall auch lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen.

Gewichtsabnahme trotz guten Appetits

Warme, feuchte Haut, Schweißausbrüche, Wärmeunverträglichkeit

Haarausfall, brüchige Nägel

Durchfall

Muskelschwäche, Muskelschmerzen

Manchmal dunkle Hautverfärbungen oder weiße Flecken (Vitiligo)

Menstruationsstörungen; Verminderung von Libido und Potenz

Teigige Unterschenkelschwellungen (Myxödem) bei der Basedowschen Erkrankung

Augensymptome im Rahmen der Basedowschen Erkrankung. Dazu gehören: Tränenfluss, Fremdkörpergefühl, Lichtscheu, Druckgefühl (manchmal schmerzhaft), Rötung der Augenbindehaut, Lidschwellung, Hervortreten der Augen (Exophthalmus) und Sehstörungen (oft Doppelbilder)

also irgendwie weiß ich nicht, kann ich aus diesen Symptomen auch nicht schlau werden

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin

Posted by [muckimuck](#) on Fri, 03 Aug 2012 11:55:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tivi - das mit der SD ist so eine Sache.

Was ich in den letzten Monaten gelernt habe: egal ob ÜF oder UF - die Symptome sind bei jedem anders und ähneln sich SEHR oft.

Das ist das schlimme daran.

Bei mir waren folgende Symptome da:

Nachts schliefen die Haende ein, ich war super schnell gereizt, hab ab nachmittags gefroren, konnte schlecht schlafen, hatte staendig die Beine voller blauer Flecken, hatte trockene Haut an den Oberarmen, haette immer wrinen koennen und halt HA!

Meine Werte lagen noch in der Norm. Und ich war in tiefster gefuehlter UF.

Nur eusste ich das nicht, da sich alles langsam entwickelt hat und nach und nach dazu kam.

Dachte es liegt am Stress....

Die von dir aufgefuehrten Symptome koennen sich ueberschneiden, total aehneln.....es ist total individuell und wenn man gut aufpasst und in sich hineinhoett, kriegt man etwas Gefuehl dafuer. Mittlerweile denke ich, dass wir 2 HA wegen der SD haben Tivi.

Echt.....ich denke soooo oft dran und komme zumindest bei mir immer mehr zu dem Schluss, dass es so ist.

Lass Deine Werte bitte nochmal checken. Bei Schwangerschaft und Pilleneinnahme braucht man meist mehr sdhormone.

Oft fangen SD Probleme nach einer Schwangerschaft an...oder bei viel Stress....passt bei uns beiden.

Den HA mit SD Hormonen zu stoppen bedarf viel Geduld.....wenn es denn daran liegen sollte.....

Ich drueck dich!

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin

Posted by [muckimuck](#) on Fri, 03 Aug 2012 11:57:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach so..... Eine ÜF wuerde ich bei dir absolut nicht erwarten. Eher eine UF.

Der TSH ist wegen der SD hormone suppremiert. Meiner lag mal bei 0.02 und ich warin der UF.

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [tividi](#) on Fri, 03 Aug 2012 12:23:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielen lieben Dank mucki.

ja du hast Recht, ich denke auch eher an Unterfunktion eigentlich als an Über.

Ich glaub meine Hausärztin hat leider genausoviel Ahnung wie ich davon..

ich werde hoffentlich noch diesen Monat neue Schilddrüsenwerte machen lassen..
bin mal gespannt

Das Problem ist nur, ich würde mich so garnicht trauen an der Dosis zu schrauben, weil ich ja keine Ahnung habe, und meine Hausärztin mir da auch nicht recht kompetent weiter hilft..

Die hatte im Dezember nur gesagt, nachdem ich meinte, mein TSH is ja immer niedriger, ob ich so nicht zur Überfunktion tendiere, (ich hab ja wirklich null Ahnung davon) meinte sie, naja hm ich kann ja mal ne halbe Tablette nehmen.. und dann wieder nee vielleicht doch lieber nicht...

ich hab nie groß auf irgendwelche Symptome geachtet, ich hab halt hin und wieder Blut nehmen lassen und wens okay war, was es immer war, war das für mich bestens. Und ich hab nie drüber nachgedacht das irgendwas von der Schilddrüse sein könnte.

In der Schwangerschaft fand ichs allerdings komisch das ich selbst da keine andere Dosis brauchte. Weil ich das soo oft gehört hatte..

Mucki ich hab gelesen du bist noch am einstellen deiner Schilddrüse? Also änderst du die Dosis immer wieder oder wie?
Und du gehst da rein nach Gefühl und Symptomen?

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [Marion83](#) on Sat, 04 Aug 2012 05:37:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich hänge mich hier auch mal rein:-) Nehme ja nun auch seit einigen Monaten L-Thyroxin, erst 25 dann 50 mg. Mir ist aufgefallen, dass mein Haarausfall nach der LT-Einnahme noch mal deutlich mehr geworden ist - er hat sich ca. verdoppelt (von 150 auf 300 Haare pro Tag:). Befinden ist mit LT aber besser. Nun hab ich im Internet mal gelesen und es gibt wohl einige Berichte von Leuten, die meinen, von LT Haarausfall zu bekommen - und zwar ohne dabei in Über- oder Unterfunktion zu sein. Studien zu Nebenwirkungen gibt es bei LT wohl auch nicht, da das Medikament so alt ist, dass die Vorschriften für Tests von heute damals noch nicht galten. Nun ja, letztlich ist es ein synthetisches Hormon - vielleicht ist das ähnlich wie mit der Pille, wo man ja auch tw. hört, synthetisches Östrogen wirke nicht so gut auf die Haare wie körpereigenes? Jedenfalls hoffe ich nun noch auf ein Shedding durch LT (gibts das?!) oder

einen dummen Zufall. Denn wenn ich durch LT Haarausfall krieg, wär es echt blöd. Habt ihr das zufällig bei euch beobachtet, ob und wie die Haare auf LT reagiert haben?!

Liebe Grüße,
Marion

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [Wallemähne](#) on Sat, 04 Aug 2012 09:14:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Marion,

ich habe ganz früher mal LT genommen (25mg), da war ich so um die 24 Jahre herum. Bei mir hat LT den HA immer leicht erhöht. War ein Versuch, meines Hausarztes damals, meinen HA ein wenig in den Griff zu bekommen, war aber dann genau das Gegenteil der Fall.

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [muckimuck](#) on Sat, 04 Aug 2012 12:53:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marion - ich nehme seit Ende Dezember L-Thyroxin 75 (da war ich schon auf der Suche nach dem HA-Grund).

Bei mir hat sich der HA nicht verändert - absolut nicht.

Nur das Pille absetzen Anfang März, beschert mir seit Mitte Juni mehr HA.

Allerdings hab ich schon öfter gehört, dass LT den HA gerade am Anfang der Einnahme erhöhen kann.

Quais eine Art Shedding. Danach sollte es besser werden. Zumindest steht das schon mal im HT-MB Forum.

LG
Mucki

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [Marion83](#) on Mon, 06 Aug 2012 11:49:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Walle, liebe Mucki,
danke für eure schnellen Antwort. Also einmal ähnliche Erfahrung und einmal nicht:-) Habe jetzt noch mal ein bisschen weiterrecherchiert und ganz schön viele Beiträge gefunden, von Leuten die wohl durch LT Haarausfall bekommen haben und leider nicht nur ein Shedding (auf das ich ja gehofft hatte, aber diese Hoffnung schwindet mit jedem weiteren Tag an dem ich 300++ Haare verliere). Dann werd ich wohl noch ein bisschen abwarten. Und danach vor der Wahl stehen, mich damit zu arrangieren (HA war ja eh da, geht halt nun noch schneller), andere Thyroxinpräparate zu probieren oder Thyroxin abzusetzen und so wieder mit SD-UF und

schwächerem HA rumzulaufen. Und vielleicht liegt es ja auch wieder an was ganz anderem. Es ist zum verrücktwerden:-)

Liebe Grüße,
Marion

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin

Posted by [wuschel63](#) on Sun, 12 May 2013 18:22:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Habe jetzt noch mal ein bisschen weiterrecherchiert und ganz schön viele Beiträge gefunden, von Leuten die wohl durch LT Haarausfall bekommen haben und leider nicht nur ein Shedding (auf das ich ja gehofft hatte, aber diese Hoffnung schwindet mit jedem weiteren Tag an dem ich 300++ Haare verliere Frown). Dann werd ich wohl noch ein bisschen abwarten. Und danach vor der Wahl stehen, mich damit zu arrangieren (HA war ja eh da, geht halt nun noch schneller), andere Thyroxinpräparate zu probieren oder Thyroxin abzusetzen und so wieder mit SD-UF und schwächerem HA rumzulaufen.

Hallo Marion,

vor der gleichen Entscheidung stehe ich auch gerade. Seit meiner LT Einnahme ist mein HA noch mal rapide gestiegen und ich überlege, abzusetzen, weil ich auch soviel negatives gelesen habe. Dabei hatte ich gehofft, dass mein ohnehin viel zu hoher HA durch das LT nachlassen würde. Bin schon bei 700 Haaren an Haarwaschtagen dank des LT angekommen .

Wie hast du dich damals entschieden und wie war der weitere Verlauf?

Gruß Wuschel

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin

Posted by [Isabis](#) on Sun, 12 May 2013 19:22:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben! Schaut mal hier <http://www.schilddruese-augsburg.de/halbwissen.html> ist ein sehr interessanter Bericht Wie gesagt,auch ich bin felsenfest der Meinung,das bei mir die Einstellung der Tabletten die Ursache ist Nur bei mir ist es etwas anders gelagert als bei euch.Ich muß LT nehmen,weil ich keine Schilddrüse mehr hab.Wäre eben nur schön,wenn sich mal einer finden würde der,einen richtig einstellen kann

Als Antwort bei der Nuklearmedizinerin,in bezug auf meinen Haarausfall,bekam ich folgende Antwort-----"Ich weiß man auch nicht dieses Jahr klagen so viele über Haarausfall Ich dachte ich fall vom Stuhl.Aber mir ist aufgefallen, wenn man dort wartet,erkennt man sofort die Schilddrüsenpatienten und zwar an den dünnen Haaren und mitunter am Oberkopf nur noch Fusseln.Das bestätigt mir aber das ich mit meiner Meinung richtig liege,bei mir kommt das 100%davon Vielleicht habt ihr andere Möglichkeiten,was Ärzte Kliniken usw.

anbelangt,wenn man eben ungünstig wohnt hat man nicht soviel Auswahl an Ärzten und muß froh sein wenn man überhaupt einen Hausarzt findet.Selbst wenn man wollte ,die nehmen ja keine neuen Patienten an Ist nicht so einfach ,wenn hier gesagt wird "dann Arzt wechseln"Zum Endo bin ich 400 km eine Tour gefahren.Mit Null Ergebniss Von der Behandlung, sprich nicht beantworteten Fragen mal abgesehen.Ich hoffe ihr habt bessere Möglichkeiten als ich.

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [Marion83](#) on Mon, 13 May 2013 05:57:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, also ich hab mich damals entschieden, LT weiter zunehmen, einfach weil eine dauerhafte Unterfunktion für den Körper nicht gesund ist. Für mich ist Gesundheit letztlich wichtiger als meine Haare, auch wenn ich den Haarausfall nicht leicht ertrage. Zudem wurde mir im Schilddrüsenforum mehrfach beschrieben, dass Haarausfall wohl erst bei guter Einstellung zurück geht, und eine solche hatte ich ja noch nicht. Da ich meine Haarausfallzahlen regelmäßig beobachte, kann ich für den LT-Beginn ziemlich genau sagen, was er mit meinen Haaren gemacht hat. Bei Erhöhen der Dosis kam es jeweils zeitverzögert (so nach 6-8 Wochen) zu einem Anstieg der Ausfallzahlen. Dieser Anstieg dauerte einige Wochen an, danach pegelte sich der Haarausfall wieder auf dem vorherigen Niveau ein. Nun habe ich vor 3 Monaten meine Pille abgesetzt, dadurch muss ich nun nochmal neu einstellen. Unter der Pille hatte ich mit LT100 halbwegs gute Werte, eine Woche nach Absetzen bin ich total in die Überfunktion gerutscht (Herzrasen, Herzschmerz, Unruhe etc). Nun nehme ich LT50 und keine Pille mehr, Werte sind damit noch nicht optimal. Aufgefallen ist mir, dass sich ohne die Pille bei meinen Blutwerten (nicht nur Schilddrüse) echt einiges zum Positiven verändert hat (u.a. freie Werte besser, SHGB & Cortisol nicht mehr erhöht). Allerdings steht nun der (noch genau abzuklärende) Verdacht auf PCO im Raum. Jedenfalls kann ich jetzt keine wirklichen Aussagen mehr machen bezüglich des Haarausfalls, weil sich LT-Dosis-Veränderungen, Dostinexabsetzen und Pilleabsetzen bei mir überlappen. Bislang sind die Haarausfallzahlen ungefähr konstant geblieben (um die 300 Haare täglich) und ich bange und hoffe, dass es so bleibt oder gar besser wird. Dafür ist meine Haut recht fettig und unrein, das trägt natürlich nicht dazu bei, dass durch den Haarausfall eh schon angeknackste Körpergefühl zu verbessern. Eine positive Sache kann ich aber vermerken: Seit ich LT nehme, scheint es mir, dass mehr neue Haare wachsen, wodurch alles ein wenig dichter scheint, trotz gleichbleibenden Ausfallzahlen. Da ich aber wie gesagt neben LT noch mehr mache und auch zahlreiche NEM nehme, kann ich nicht mit absoluter Sicherheit sagen, woran es liegt...Liebe Grüße, Marion

Subject: Aw: wie ist das mit L Thyroxin
Posted by [Tanjah](#) on Mon, 13 May 2013 05:58:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Isabis,
der HA kann natürlich mit der SD zusammenhängen. Ich hatte 3 Jahre lang heftige Schübe und zahlreiche UF-Symptome. Da dachte ich, der HA muss daher kommen. Obwohl der Arzt meinte, eine Medikation sei bei mir nicht nötig (aber absolut grenzwertige Werte und schlechtes Befinden), nehme ich seit 3 Monaten 25 Lt ein. Bei mir wurde der HA auch noch etwas heftiger, weiß aber nicht, ob es vom LT kommt. Es gibt auch einige Leute, denen das geholfen hat bzw genügend Patienten, bei denen HA kein Thema ist.

dass viele SD-Patienten schlechte Haare haben, muss ja nicht an der Medikation liegen sondern daran, DASS sie eine Fehlfunktion haben?

IgT
